



Pressemitteilung

Nr. 62/2010 – 30. Juni 2010

Der Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Dortmund im Juni 2010

Freie Ausbildungsstellen gibt es noch in fast allen Branchen. Die Agentur für Arbeit unterstützt unversorgte Jugendliche jetzt mit Last-Minute-Aktionen bei der Lehrstellensuche.

Die Arbeitgeber in Dortmund, Lünen, Selm und Schwerte suchen auch kurz vor Ausbildungsbeginn weiter Fachkräfte von morgen. Insgesamt wurden der Agentur für Arbeit Dortmund im Juni 179 Lehrstellen neu zur Vermittlung gemeldet. Seit Beginn des Berufsberatungsjahres sind dies 3.606 Ausbildungsstellen, rund ein Viertel mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig melden sich im Juni noch Jugendliche, deren Bewerbungsbemühungen auf eigene Faust nicht erfolgreich waren, bei der Berufsberatung. Seit Oktober 2009 waren es insgesamt 5.156 Bewerber. Das sind 157 oder 3,0 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum 2009.

Stefan Kulozik, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dortmund: *„Auf dem Ausbildungsmarkt ist kurz vor Ausbildungsbeginn noch eine Menge Bewegung. Erfahrungsgemäß haben sich noch nicht alle Arbeitgeber entschieden. Gerade bei kleineren Unternehmen oder Handwerksbetrieben läuft aktuell der Entscheidungsprozess, ob ein Ausbildungsplatz eingerichtet werden soll. Diese Entscheidung wurde vielerorts lange vor sich hergeschoben, die Verunsicherung durch die Wirtschafts- und Finanzkrise war doch sehr groß. Hier sehe ich noch Potenzial, und damit Chancen für Jugendliche, die noch auf der Suche sind.“*

„Aber auch für das nächste Jahr nehmen wir schon Ausbildungsplätze in die Vermittlung auf, denn bei großen Unternehmen und Verwaltungen laufen in Kürze die Auswahlverfahren für das Ausbildungsjahr 2011/2012 an“, ergänzt Kulozik.

Die Situation in den Geschäftsstellen: In Dortmund ist die Zahl der Bewerber im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Dort meldeten sich seit Beginn des Berichtsjahres 4.129 Bewerber, das sind 8 oder 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Es wurden 2.930

Ausbildungsstellen gemeldet, 491 oder 20,1 Prozent mehr als im Vorjahr. In Lünen und Selm meldeten sich 764 Bewerber, das sind 79 oder 9,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Es wurden 469 Ausbildungsstellen und damit 170 mehr als im Vorjahr gemeldet. In Schwerte meldeten sich 263 Bewerber, das entspricht einem Rückgang um 70 oder 21,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig wurden 207 Ausbildungsstellen gemeldet – 27 Stellen oder 15 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Über 1.000 Ausbildungsstellen sind noch nicht endgültig vergeben

Im Agenturbezirk Dortmund gibt es offiziell noch 1.441 unbesetzte Ausbildungsstellen. Davon sind in den einzelnen Geschäftsstellen gemeldet: 1.119 in der Stadt Dortmund, 241 in der Geschäftsstelle Lünen und 81 in der Geschäftsstelle Schwerte. Allerdings steht bei einigen Stellen das Auswahlverfahren kurz vor dem Abschluss, sodass die Stellen de facto bereits vergeben sind. Dennoch gibt es noch zahlreiche offene Ausbildungsplätze, zum Beispiel in folgenden Berufen:

Dortmund: Anlagemechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (3), Augenoptiker/in (5), Bauzeichner/in (3), Drogist/in (6), Fachkraft Lagerlogistik (12), Fahrzeuglackierer/in (2), Gebäudereiniger/in (11) Gerüstbauer/in (6), IT-Systemkaufmann/frau (7), Maler/in und Lackierer/in (4), Mikrotechnologe/in (4), Restaurantfachmann/frau (9).

Lünen: Altenpflegehelfer/in (3), Augenoptiker/in (3), Bäcker/in (16), Elektroniker/in (4), Gebäudereiniger/in (2), Kaufmann/frau Einzelhandel (4), Kraftfahrzeugmechatroniker/in (3), Technische/r Zeichner/in (2).

Schwerte: Altenpfleger/in (19), Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (5), Bankkaufmann/frau (2), Fachmann/frau Systemgastronomie (2), Kaufmann/frau Einzelhandel (4), Medizinische/r Fachangestellte/r (1), Steuerfachangestellte/r (2), Tankwart/in (3).

Tipps für Jugendliche: Nur nicht hängen lassen

Unter dem Motto „Nur nicht hängen lassen“ lädt die Agentur für Arbeit alle Jugendlichen in Dortmund, Lünen und Schwerte, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, am 12. Juli 2010 ein. An einer langen Wäscheleine, die vor den Agenturen gespannt wird, gibt es dann Ausbildungsangebote, die sich gewaschen haben. Was gefällt, kann gleich als Ausdruck mitgenommen werden. Dazu gibt es Tipps für die perfekte Bewerbung.

Natürlich können Jugendliche auch jetzt noch einen Termin mit der Berufsberatung vereinbaren. Das geht ganz einfach online unter www.arbeitsagentur.de/dortmund, persönlich oder telefonisch unter 01801-555 111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min).